

Pressemitteilung

07.01.2019

DAS ERSTE BUCH wird zum 17. mal an Grundschüler verschenkt

Zum 6. mal auch an Grundschüler in Gelsenkirchen. Fast 3.300 Exemplare erhalten alle Gelsenkirchener Erstklässler, sowie die beteiligten Drittklässler. Auftakt in Gelsenkirchen ist die feierliche Übergabe am 11. Januar im Saal des Bildungszentrums.

Es ist wieder soweit, das

„ERSTE BUCH FÜR GELSENKIRCHEN“

ist gedruckt und wartet auf seine Leser. Dieses aussergewöhnliche Buch mit Geschichten von und für Gelsenkirchener Kindern zum Lesen und Lernen von A bis Z kann man nicht kaufen, aber geschenkt bekommen.

Die offizielle Übergabe erfolgt im Rahmen einer Feierstunde. Der Musiker und Künstler Olaf Wiesten wird durch das Programm führen. Zu diesem Termin **am 11. Januar, ab 14:00 Uhr** begrüßen wir den Schirmherren des Projektes, Herrn Oberbürgermeister Frank Baranowski, Vertreter der Sponsoren und des Vorstands des Vereins DAS ERSTE BUCH aus Bremen. Nicht zu vergessen, die Hauptakteure – rund 100 Schüler aus 4 Grundschulen aus dem ganzen Stadtgebiet sind bei der Buchübergabe dabei. Sie sind die Autoren und Illustatoren des Buches.

Gut 1/3 aller Gelsenkirchener Grundschulen haben an diesem Wettbewerb teilgenommen. In Zahlen sind das 13 Grundschulen + 1 Förderschule mit Schwerpunkt Sprache, die mit insgesamt 26 Klassen (523 Drittklässlern) mitgemacht haben und knapp **1.200** Bilder und Geschichten einreichten. Mit Feuereifer und einer unglaublichen Phantasie wurden Geschichten von A wie Abenteuer bis Z wie Zirkus verfasst. Herausgekommen ist dieses einmalige Buch, das dann ab dem 22. Januar alle Gelsenkirchener Erstklässler geschenkt bekommen.





Das erste Buch

Das erste Buch e.V. - Postfach - 28174 Bremen

- 2 -

Das Zitat unseres Schirmherrn, Herrn Oberbürgermeister Frank Baranowski, lautet in diesem Jahr auf der Buchumschlagseite:

„Was ist schöner als eine gut erzählte Geschichte? Und was spannender? Wer hört nicht gerne zu, wenn jemand zu erzählen beginnt? Bis uns dann auf einmal, ganz unbemerkt, die Geschichte packt, die Figuren vor unserem inneren Auge lebendig werden. Wir fiebern mit ihnen mit, hoffen auf ein gutes Ende und vergessen darüber die Zeit.“

Ja, das Geschichtenerzählen ist eine wunderbare Sache. Kein Wunder, dass Kinder immer wieder darum bitten, etwas vorgelesen zu bekommen. Aber natürlich ist es auch wichtig, dass Jungen und Mädchen lernen, ihre Lieblingsbücher selbst zu lesen – und dass sie lernen, selbst Geschichten aufzuschreiben. Genau dafür ist „Das erste Buch“ da: Es sind schöne, kleine Geschichten, die Gelsenkirchener Grundschülerinnen und Grundschüler aufgeschrieben und illustriert haben – und die hoffentlich unter den neuen Erstklässlern viele Leserinnen und Leser finden!“

Die VertreterInnen der Medien sind sehr herzlich zur Buchübergabe DAS ERSTE BUCH eingeladen:

Freitag, 11.01.2019, 14:00-16:00 Uhr

Im Saal des Bildungszentrums, Ebertstraße 19, 1. OG, 45875 Gelsenkirchen.

Mit freundlichen Grüßen


Hermann Schünemann
Das erste Buch e. V., Vorstandmitglied





Das erste Buch

Das erste Buch e.V. · Postfach · 28174 Bremen

– 3 –

Informationen zum Verein

Der Verein DAS ERSTE BUCH e.V. verschenkt seit 16 Jahren DAS ERSTE BUCH und seine **6. Gelsenkirchener Ausgabe**. Seit Dezember verschenkt der Verein die aktuelle Ausgabe DAS ERSTE BUCH an alle Erstklässler in den teilnehmenden Städten Bremen, Oldenburg, Bremerhaven, Gütersloh, dem Landkreis Leer, Essen und **Gelsenkirchen**.

2018 erreicht DAS ERSTE BUCH eine Gesamtauflage von über 381.000 Exemplaren. Seit 2002 realisiert der Verein DAS ERSTE BUCH e.V. diesen Wettbewerb jedes Jahr ehrenamtlich. Der Druck der Bücher wird durch Sponsoren aus der Wirtschaft finanziert.

In allen teilnehmenden Städten und den Landkreisen steht das Projekt unter der Schirmherrschaft des jeweiligen Bürgermeisters.

Weitere Hintergrundinformationen über DAS ERSTE BUCH erhalten Sie unter www.daserstebuch.de.

Ehrenamtliche Koordinatorin und Ansprechpartnerin für DAS ERSTE BUCH in Gelsenkirchen und Essen:

Sabine Krischak

Mobil: 0151 52 655 348

E-Mail: b.krischak@web.de



Vampir

Der Vampir

Es war einmal ein kleiner Vampirjunge. Dieser hatte auch sehr merkwürdige, weil er keine Brüste hatte. Er gab weil und brall keine Vampirbrüste mehr. Er hatte oft die Monatskinder, was sie freudig spenden. Wie gerne heißt er dazu gehört, doch er dachte nicht. Seine Eltern meinten immer: „Vampire müssen unzufrieden bleiben!“ Einige Eltern meinten, der Junge aus dem Ort eine Hochschule und über Vampirjunge. Sie waren hinterher und sah, wie ein Mädchen in eine tiefe Pfütze fiel. Die anderen Kinder konnten ihr nicht helfen. Der Vampirjunge ging sofort zu dem Kind. Zwei hatten die Kinder. Die Eltern Angst, aber wie sie sahen, dass der Vampirjunge dem Mädchen half, waren sie glücklich. Die Kinder und der Vampirjunge waren gute Freunde.

Maria Niggel, Klasse 3b, Maria-Luise-Schule

© Jörg Schöner, Klasse 3b, Maria-Luise-Schule

171

Vv



Alina Giffen, Klasse 3b, Berberschule

172

